

3. *beschließt*, den Betrag von 57.785.300 US-Dollar (nach Abzug der Personalabgaben) für die Durchführung der im Bericht des Generalsekretärs genannten Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Räumlichkeiten der Vereinten Nationen unter den folgenden Kapiteln des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 2002-2003 zu veranschlagen¹⁰⁶: 85.600 Dollar unter Kapitel 16 (Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Afrika), 591.700 Dollar unter Kapitel 17 (Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Asien und im Pazifik), 232.000 Dollar unter Kapitel 19 (Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Lateinamerika und der Karibik), 1.045.000 Dollar unter Kapitel 20 (Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Westasien), 458.600 Dollar unter Kapitel 27C (Bereich Personalmanagement), 9.144.200 Dollar unter Kapitel 27D (Bereich Zentrale Unterstützungsdienste), 2.052.500 Dollar unter Kapitel 27E (Verwaltung, Genf), 370.600 Dollar unter Kapitel 27F (Verwaltung, Wien), 327.200 Dollar unter Kapitel 27G (Verwaltung, Nairobi), 1.647.000 Dollar unter Kapitel 30 (Sonderausgaben), 41.830.900 Dollar unter Kapitel 31 (Bau-, Umbau- und Verbesserungsarbeiten sowie größere Instandhaltungsarbeiten) und 1.574.900 Dollar unter Kapitel 32 (Personalabgabe), wobei der letztgenannte Betrag gegen einen Betrag gleicher Höhe unter Einnahmenkapitel 1 (Einnahmen aus der Personalabgabe) aufzurechnen ist;

4. *stellt fest*, dass die bewilligten Mittel den einmaligen Mittelbedarf für die Modernisierung der materiellen und der Sicherheitsinfrastruktur umfassen;

5. *nimmt Kenntnis* von den Bedenken, die in Bezug auf die Formulierung bestimmter Teile des Berichts¹⁰⁴ über die Sicherheitslage in manchen Ländern geäußert wurden, und ersucht den Generalsekretär, sicherzustellen, dass Berichte über heikle Themen mit angemessener sprachlicher Sorgfalt und Achtsamkeit abgefasst werden;

6. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung während des Hauptteils ihrer siebenundfünfzigsten Tagung über den Stand der Durchführung dieser Maßnahmen Bericht zu erstatten;

7. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, alles daranzusetzen, um sicherzustellen, dass die Arbeiten an allen mit dieser Resolution gebilligten Projekten am Amtssitz so weit wie möglich in den Sanierungsgesamtplan integriert werden, sobald die Generalversammlung die weiteren Beschlüsse zu diesem Plan gefasst hat.

RESOLUTION 56/287

Verabschiedet auf der 105. Plenarsitzung am 27. Juni 2002, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/56/736/Add.2)¹⁰⁷.

¹⁰⁶ A/56/6 und Corr.1 und Add.1 (Einleitung, Kapitel 1-33 und Einnahmenkapitel 1-3); siehe auch *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Sechsfundfünfzigste Tagung, Beilage 6 (A/56/6/Add.2)*.

¹⁰⁷ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegt.

56/287. Durchführung der Resolution 56/242 der Generalversammlung

Die Generalversammlung,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 16. April 2002¹⁰⁸,

1. *bekräftigt* die Resolution 56/242 der Generalversammlung vom 24. Dezember 2001, in der sie den Konferenz- und Sitzungskalender der Vereinten Nationen für 2002-2003 billigte, sowie ihre Resolution 56/254 D vom 27. März 2002;

2. *nimmt mit Besorgnis davon Kenntnis*, dass sich die Durchführung der in der Verbalnote des Generalsekretärs vom 28. Februar 2002 enthaltenen Maßnahmen in mancherlei Hinsicht nachteilig auf das reibungslose Funktionieren der Vereinten Nationen ausgewirkt hat;

3. *ersucht* den Generalsekretär *erneut*, im Einklang mit der Resolution 56/242 der Generalversammlung angemessene konferenztechnische Dienste für die Sitzungen von Regionalgruppen bereitzustellen;

4. *ersucht* den Generalsekretär, für die vollinhaltliche Durchführung der Resolution 56/242 der Generalversammlung zu sorgen und dabei die folgenden Optionen zu nutzen:

a) Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsanfalls im Rahmen der Kapazitäten der Hauptabteilung Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste und der Hauptabteilung Management;

b) Nutzung der Ersparnisse aus der Einhaltung des mit der Resolution 56/242 der Generalversammlung gebilligten Konferenz- und Sitzungskalenders;

c) spätere Durchführung bestimmter Tätigkeiten, die keine Sachtätigkeiten sind, innerhalb der Hauptabteilung Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste und der Hauptabteilung Management;

d) Einreichung von Vorschlägen zur Neuprogrammierung der mit den Konferenz- und Unterstützungsdiensten zusammenhängenden Tätigkeiten der Hauptabteilung Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste und der Hauptabteilung Management, zur Behandlung und Billigung durch die Generalversammlung.

RESOLUTION 56/288

Verabschiedet auf der 105. Plenarsitzung am 27. Juni 2002, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/56/736/Add.2)¹⁰⁹.

¹⁰⁸ A/56/919.

¹⁰⁹ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde von dem Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegt.